



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Nord
bag-nord.dir@muenchen.de
An den BA 24 - Feldmoching - Hasenberg
Herr Dr. Großmann

**ÖPNV Angebots- und
Infrastrukturentwicklung
MOR-GB1.11**

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Blumenstraße 31
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.06.2024

Untersuchung einer Alternativtrasse bei der Y-Tram Nord

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06503 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching - Hasenberg

Sehr geehrter Herr Dr. Großmann,

der Bezirksausschuss 24 hat am 11.03.2024 beantragt, eine Alternativtrasse bei der Y-Tram Nord Bereich Am Hart – Lerchenauer Feld zu untersuchen sowie den BA 24 frühzeitig in die Planungen mit einzubeziehen.

Dem Mobilitätsreferat ist Ihr Antrag zur federführenden Bearbeitung zugesandt worden. Zu Ihrem Antrag nehmen wir in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und der Stadtwerken München GmbH / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH wie folgt Stellung:

Gemäß dem vom Stadtrat beschlossenen Zwischenbericht zum Nahverkehrsplan (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848, VV vom 03.03.2021) sowie dem beschlossenen ÖV-Planungsprogramm (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05005, VV vom 19.01.2022) besteht ein politischer Auftrag für die Planung der Y-Tram (3. Bauabschnitt: Schleißheimer Str. - Lerchenauer Feld). Die Planungen sind Teil einer Machbarkeitsstudie, für die verschiedene Trassenführungen geprüft werden sollen.

Grundsätzlich sind Verkehrsplanungen immer das Ergebnis eines umfangreichen Abwägungsprozesses, in dem die Vor- und Nachteile, die jeder Planungsprozess mit sich bringt, gegenübergestellt werden.



Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Lechenauer Feld wurde vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung gemeinsam mit dem Mobilitätsreferat und den Stadtwerken München die vorliegende Trasse als die günstigste für die Sicherstellung aller planerischen Belange definiert und wird daher für die Tram offengehalten.

Das Potenzial für weitere Optimierungen hinsichtlich der Trasse ist im weiteren Planungsprozess zu prüfen ist.

Als Interessensvertreter der Bürgerinnen und Bürger im 24. Stadtbezirk wird der Bezirksausschuss selbstverständlich in den Planungsprozess eingebunden werden. Die Ortskenntnis und die Kenntnislage über die Bedürfnisse potenziell Betroffener sind dabei von großem Wert, um eine optimale Planung erzielen zu können.

Wir hoffen, mit dieser Antwort Ihrem Anliegen zu entsprechen und stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.11